



Kenia, Tansania

Zwei auf einen Streich

Die Vielfalt von Tansania und Kenia

Highlights

- Big Five in zwei Ländern erleben
- Victoriasee mit Fischerdörfern und Bootstour
- Weltberühmte Parks wie Serengeti und Masai Mara
- optionale Badeverlängerung möglich

Informationen

Die perfekte Reise wenn Sie sich nicht für eine Safari zwischen Tansania und Kenia entscheiden können oder wollen. Auf dieser Reise vom Kilimanjaro nach Nairobi begreifen Sie die Besonderheit und Größe der Serengeti und die Rolle des Victoriasees, als größter See Afrikas. Sie besuchen die berühmtesten Nationalparks der beiden Länder und logieren in komfortablen Lodges und Tented Camps – mitten im Busch! Vom Kilimanjaro kommend, beginnt Ihre Safari gen Nordwesten mit dem Tarangire Nationalpark. Sie besuchen den Lake Manyara Nationalpark, den beeindruckenden Ngorongoro Krater und schließlich die Serengeti. Angekommen in der Speke Bay am Victoriasee bekommen Sie einen Eindruck über das traditionelle Leben der Fischer. Auf abenteuerlicher Piste fahren Sie in die Masai Mara und besuchen anschließend den Lake Nakuru Nationalpark, bevor Ihre Safari in Nairobi endet. Auf Wunsch organisieren wir Ihnen im Anschluss gerne einen erholsamen Badeurlaub am Indischen Ozean.

Inklusivleistungen

- Lodge Safari laut Reiseverlauf ab/ an Flughafen/ Hotel
- komplette Durchführung von Meine Welt Reisen
- Verpflegung laut Reiseplan
- Transport im 4x4 Safarifahrzeug (Fahrzeugwechsel an der Grenze)
- Professioneller, englischsprachiger Guide (Guidewechsel an der Grenze)
- Übernachtungen wie im Reiseverlauf angegeben
- Mineralwasser während der Tour
- Alle genannten Aktivitäten
- Alle Nationalparkgebühren
- Flying Doctors (AMREF) Versicherung während der Safari
- persönliches oder telefonisches Vorbereitungsgespräch mit Meine Welt Reisen
- Sicherungsschein nach deutschem Reiserecht

Exklusivleistungen

- internationaler Flug (gerne über Meine Welt Reisen buchbar)
- Visakosten (derzeit 50,- USD in Tansania vorab online zu buchen und 30,- USD in Kenia bei Einreise)
- Reiseversicherung (gerne über Meine Welt Reisen buchbar)
- Optionale Aktivitäten
- Alkoholische Getränke und Soft Drinks
- Trinkgelder (Empfehlung ca. 30,- USD pro Tag/Auto für Safari Fahrer)
- Persönliche Ausgaben für Souvenirs etc.

Tag 1: Karibu - Willkommen in Tansania

Ihre Tansania Reise beginnt mit der Ankunft am Kilimanjaro Flughafen. Nachdem Sie Ihr Visum erhalten und Ihr Gepäck in Empfang genommen haben, erwartet Sie Ihr Fahrer vor dem Flughafengebäude. Von hier geht es mit

einem Geländewagen in ca. 50 min Fahrt nach Moshi. Die liebevoll und frisch renovierte Lodge mit Pool liegt wunderschön am Ausläufer des Kilimanjaro und mit etwas Glück zeigt er sich schon - der Wasserbringer, wie ihn die Tansanier nennen. Durch die Lavaasche der historischen Vulkanausbrüche liegt die gesamte Region auf ca. 1000 Höhenmeter, ohne dass Sie das wahrnehmen. Sie checken ein und genießen erst einmal das afrikanische Flair.

Übernachtung: Green Hills of Africa Lodge



Tag 2: Elefantenpark Tarangire Nationalpark

Auf zunächst gut ausgebauter Verbindungsstrasse gehts Richtung Tarangire Nationalpark. Der Park ist der Lieblingsspark von Timo Knöfel. Direkt nach der Einfahrt in den Park wird die Landschaft von gewaltigen Baobabs, zu deutsch Affenbrotbäume, Buschsavanne und saisonalen Sumpfgebieten bestimmt. Der Park hat ca. eine Größe vergleichbar mit Luxemburg. Gerade genug Fläche und Weideplätze für die riesigen Elefantenherden, die bis zu 80 km pro Tag auf ihrer Nahrungssuche zurücklegen. Der Tarangire Park gilt als einer der besten Orte Ostafrikas, um Elefanten aus nächster Nähe zu beobachten. Die Dickhäuter lassen sich nicht von den Safariautos beeindrucken und laufen zum Greifen nah fast lautlos an Ihnen vorbei. Sie werden sich kaum trauen zu atmen. Neben den Elefanten ist der Park Lebensraum für Massai-Giraffen, verschiedene Gazellen und Antilopenarten, Büffeln, Löwen, Leoparden, Pavianen und mehreren hundert Vogelarten. Die Lebensader für die große Tierwelt im Park ist der Tarangire River, an dem Sie viele Tiere trinken sehen können.

Übernachtung: Lake Burunge Tented Camp

Verpflegung: Frühstück / Mittagessen / Abendessen



;

Tag 3: Baumkletternde Löwen im Lake Manyara Nationalpark

Nach dem Frühstück brechen Sie auf und erreichen nach kurzer Fahrt schon den kleinen Lake Manyara Nationalpark. Mittelpunkt dieses Parks ist der Manyara- oder Sodasee, der nach der Regenzeit von riesigen Flamingokolonien und vielen anderen Wasservögeln besucht wird. Auch hier sind Elefanten, sowie Flusspferde, Büffel, Meerkatzen und Zebromangusten zu Hause. Neben dem Queen Elizabeth Park in Uganda ist hier der einzige Ort, wo Sie die Chance haben, baumkletternde Löwen zu beobachten. Jedoch gehört eine gehörige Portion Glück dazu, die Raubkatzen auf einem Baum zu erspähen. Ihr Guide wird alles versuchen, Ihnen diesen seltenen Anblick zu ermöglichen. Vor Einbruch der Dämmerung steigen die Katzen am Nachmittag zum Jagen von den Bäumen herunter.

Übernachtung: Kiruruma Manyara Lodge

Verpflegung: Frühstück / Lunchbox / Abendessen



;

Tag 4: UNESCO-Weltnaturerbe Ngorongorokrater

Sie frühstücken heute wieder zeitig. Freuen Sie sich auf eine Safari der Extraklasse. Empfindlich frisch wird es morgens, während Sie zunächst hinauf zum Kraterrand bis auf 2000 m und dann auf unebener Strecke in den Krater fahren. Das Innere der weltweit größten Caldera fasziniert mit seiner Tierwelt, die wie die Arche Noah anmutet. Die hier lebenden Tiere sind sesshaft und unterliegen nicht der Migration. Alte Elefanten und Büffel sind nicht einmal in der Lage, die teils steilen ca. 600 m hohen Kraterwände noch zu erklimmen. Oft lassen sich die Big Five – Löwe, Elefant, Büffel, Nashorn und Leopard – innerhalb weniger Stunden beobachten. Nach ausgedehnten Pirschfahrten quer durch die Caldera und einem Picknick verlassen Sie am frühen Nachmittag den Krater. Vor Einbruch der Dunkelheit erreichen Sie ihre Lodge in Arusha.

Übernachtung: Kati Kati Tented Camp

Verpflegung: Frühstück / Lunchbox / Abendessen



Tag 5: Frühpirsch in der Serengeti

Der heutige Tag ist Ihr „Tag in der Serengeti“. Die Richtung und Route wird dabei von den besten Beobachtungsplätzen bestimmt. Je Reisezeit und Witterung kennt Ihr Guide hierfür die lohnenswertesten Spots. Im Früh- und Spätsommer lässt sich auch die große Migration hunderttausender Gnus und Zebras beobachten. Üblicherweise ziehen diese Herden während der kleinen Regenzeit im Oktober und November von der kenianischen Masai Mara Richtung südliche Serengeti in das Gebiet Ndutu. Nach der großen Regenzeit von April bis Juni ziehen die Herden mit ihren Jungtieren, die zu Beginn des Jahres auf die Welt kommen, langsam durch den Western Corridor wieder zurück nach Norden. Die Unbeständigkeit des Wetters kann diesen Zeitplan auch in Afrika verschieben und die Tiere können sich in anderen Gebieten aufhalten. Vertrauen Sie Ihrem Guide. Er weiß genau, wo sich die Tiere aufhalten und wird Sie zu den besten Orten für Ihre Fotos der Big Five chauffieren.

Übernachtung: Kati Kati Tented Camp

Verpflegung: Frühstück / Lunchbox / Abendessen

Stand 03.05.2024

Änderungen vorbehalten



;

Tag 6: Lake Victoria und Fischerdörfer

Auf der Fahrt durch den Western Corridor halten Sie Ausschau nach Tieren, die Sie in den letzten beiden Tagen vielleicht noch nicht gesehen haben. Jetzt haben Sie ein Gefühl für die Größe und Charakteristik der Serengeti. Nach Verlassen des Parks geht die Safari weiter zum Lake Victoria. Der See ist der größte See Afrikas und der flächenmäßig zweitgrößte Süßwassersee der Erde. Die Region rund um den See gehört zu den fruchtbarsten und am dichtesten besiedelten Gebieten in Tansania. Der Stopp am Lake Victoria gibt Ihnen die Möglichkeit, mehr über das Land, seine Bewohner und das Leben in den ländlichen Regionen Afrikas zu erfahren.

Übernachtung: Speke Bay Lodge

Verpflegung: Frühstück / Lunchbox / Abendessen



Stand 03.05.2024

;

Tag 7: Bootsfahrt und Wechsel ins Mara Reservat

"Eine Bootsfahrt, die ist lustig...".

Zusammen mit einem Guide unternehmen Sie eine Kanutour auf dem Victoriasee und besuchen die lokalen Fischer. Stolz zeigt man Ihnen die Kunst des traditionellen Fischfangs. In einem der Fischerdörfer können Sie beobachten, wie der nächtliche Fang angeboten wird. Anschließend geht es weiter zur kenianischen Grenze. Nach der Passkontrolle und Einreise nach Kenia gilt es jetzt, auf teilweise schlechten Straßen die Masai Mara zu erreichen. Heute heißt es, eine weite Strecke zurückzulegen. Einige Stunden Fahrt stehen an. Doch Sie werden belohnt, schließlich gilt die „Mara“ als Reservat mit der wohl höchsten Löwendichte Afrikas. Ihre Unterkunft befindet sich westlich des Reservats mit einem traumhaften Blick über die Weiten der Masai Mara.

Übernachtung: Mara West Camp

Verpflegung: Frühstück / Lunchbox / Abendessen



Tag 8 - 10: Masai Mara - ein Safarivergnügen

Zum Auftakt erwartet Sie gleich eines der schönsten, bekanntesten und meistbesuchten Naturschutzgebiete Kenias. Halten Sie Ihre Kamera bereit! Die Masai Mara ist Teil der Serengeti, mit der sie das große zusammenhängende Ökosystem Afrikas darstellt. Die jährliche Wanderung von ca. 2 Millionen Wildtieren, insbesondere der Gnu, Thomson Gazellen und Zebras, ist ein unvergessliches Spektakel. Aber auch ohne die sogenannte Migration hat die Masai Mara einen unglaublichen Tierreichtum aufzuweisen. Grassavannen, Flüsse und Wälder bilden nicht nur eine abwechslungsreiche Landschaft, sie bietet einen optimalen Lebensraum für viele Tierarten. Die Vielzahl der Raubkatzen lässt auf den Pirschfahrten immer wieder die erstaunlichsten Tierbeobachtungen zu. Haben Sie die Löwenfamilie entdeckt? Außerdem steht ein Besuch zum Mara-Fluss auf dem Programm. Der Fluss ist eine der größten sogenannten "Crossings" im jährlichen Treck der Gnu- und Zebraherden. Hier spielen sich zeitweilig unglaubliche Szenen ab, wenn tausende Tiere den von der einsetzenden Regenzeit angeschwollenen Fluss überwinden müssen, in dem schon die Krokodile warten. Doch auch zu anderen Jahreszeiten lassen sich hier Flusspferde, Krokodile und andere Tiere sehr gut beobachten.

Übernachtung: Ashnil Mara Lodge

Verpflegung: Frühstück / Lunchbox / Abendessen

Stand 03.05.2024

Änderungen vorbehalten



Tag 11: Von der Mara zum Lake Nakuru

Sie verlassen nach einem herrlichen Frühstück die Masai Mara und erreichen am frühen Nachmittag den Lake Nakuru Nationalpark. Unterwegs können Sie von der Bevölkerung in den Dörfern wunderbares frisches Obst oder Souvenirs für daheim einkaufen. Der unter Naturschutz gestellte Sodasee ist der Anziehungspunkt für viele Wasservögel und vor allem bekannt für seine saisonal wiederkehrenden riesigen Flamingokolonien. Der Lake Nakuru Nationalpark ist wohl der beste Platz, um die sehr seltenen Spitz- und Breitmaulnashörner in ihrer natürlichen Umgebung zu entdecken.

Übernachtung: Flamingo Hill Camp

Verpflegung: Frühstück / Lunchbox / Abendessen



Tag 12: Nairobi ruft

Heute begeben Sie sich auf den Weg nach Nairobi und nähern sich somit dem Ende Ihrer beeindruckenden Safari durch 2 spannende Länder in Ostafrika. Die Serengeti und die Masai Mara liegen hinter Ihnen und mit aufregenden Fotos kommen Sie aus der Wildnis in die Metropole. Sie erreichen Nairobi am frühen Nachmittag. Je nachdem, wie Ihre weitere Reise verläuft, werden Sie direkt zum Flughafen oder in Ihr Hotel gebracht. Die Heimreise oder ein Badeurlaub am Indischen Ozean stehen jetzt auf dem Programm.

Sprechen Sie uns gerne für Vorschläge nach einem entspannten Badeurlaub in Mombasa oder auf Sansibar an.



1,